

**X3** Kosten der 2. Stammstrecke nicht aus dem KTF finanzieren

Antragsteller\*in: Nina Dreßler (KV München)

Tagesordnungspunkt: TOP 7 Anträge

- 1 9,369 Milliarden Euro – und ein Ende ist nicht in Sicht.
- 2 Die Kosten für die 2. Stammstrecke explodieren – und das Projekt soll frühestens
- 3 2036 fertig sein. Weitere Kostensteigerungen natürlich noch nicht eingepreist.
- 4 Statt Verantwortung für dieses finanzielle Desaster zu übernehmen, werden
- 5 bereits jetzt Stimmen in der CSU laut, die fordern, die Kosten der 2.
- 6 Stammstrecke aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) oder dem neu
- 7 geschaffenen 500-Milliarden-Sondervermögen zu finanzieren.
- 8 Wir als GRÜNE JUGEND Bayern fordern:
- 9 Weder der KTF noch das Sondervermögen sind dafür da, der CSU aus der Patsche zu
- 10 helfen! Das Milliarden-Grab 2. Stammstrecke darf nicht auch noch zum Grab für
- 11 die Infrastruktur- und Wärmewende werden.
- 12 Wenn das Sondervermögen zum Selbstbedienungsladen wird, schauen alle bayerischen
- 13 Kommunen in die Röhre. Schon jetzt können zahlreiche wichtige Bahnprojekte in
- 14 ganz Bayern nicht mehr umgesetzt werden, weil kein Geld mehr für diese da ist
- 15 und stattdessen ein reines CSU-Projekt nur für München umgesetzt wird. Die
- 16 Kommunen brauchen die Gelder aus dem KTF und dem Sondervermögen für dringende
- 17 Infrastruktur- und Klimaprojekte.

## Begründung

Erfolgt mündlich